
Fahrgastrekord in Bussen und Bahnen

Im ersten Halbjahr haben in Deutschland über 5,8 Milliarden Fahrgäste den Linienverkehr mit Bussen und Bahnen genutzt. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, sind dies 0,5 Prozent mehr als im ersten Halbjahr 2017 und ein neuer Fahrgastrekord.

Prozentual besonders stark stieg ist das Aufkommen im Fernverkehr (plus 3,8 Prozent). Im Nahverkehr gab es einen leichten Zuwachs um 0,4 %. Durchschnittlich waren es täglich über 32 Millionen Fahrten im Linienverkehr mit Bussen und Bahnen.

Im Fernverkehr mit Eisenbahnen waren in den ersten sechs Monaten des Jahres 71 Millionen Reisende unterwegs, das entsprach einem Zuwachs von 3,9 Prozent. Den Linienfernverkehr mit Omnibussen nutzten elf Millionen Fahrgäste (+3,1 %). Die Zunahme ist auch auf Streckenerweiterungen zurückzuführen. Der Anteil des Fernverkehrs an der Gesamtzahl der Fahrgäste im Linienverkehr lag bei 1,4 Prozent.

Im Nahverkehr beförderten die Unternehmen im ersten Halbjahr 2018 fast 5,8 Milliarden Fahrgäste. Neben Straßen-, Stadt- und U-Bahnen (+1,6 % auf 2,1 Milliarden Fahrgäste) wurden auch Eisenbahnen und S-Bahnen häufiger genutzt (+0,9 % auf gut 1,3 Milliarden Fahrgäste). Die Beförderung in Omnibussen war dagegen leicht rückläufig (-0,7 % auf 2,7 Milliarden Fahrgäste). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Bushaltestelle.

Foto: Auto-Medienportal.Net/MAN